

**Gebührenbedarfsberechnung für die Friedhöfe
der Stadt Hilden
für das Haushaltsjahr 2012**

Der Kalkulation der Gebühren liegen die einzelnen Ansätze der Mittelanforderungen bzw. die Meldungen der Fachämter an die Kämmerei für das HH-Jahr 2012 zugrunde.

Erläuterungen zu den einzelnen Ansätzen

I. AUSGABEN

Personalausgaben - Kostenart 500100

Das Personalamt hat für das Jahr 2012 einen Ansatz für die Personalkosten des Produktes 130601 in Höhe von **672.210 €** ermittelt. Dieser Betrag beinhaltet die für das Jahr 2012 zu erwartenden Anpassungen aller beeinflussenden Faktoren, wie z. B. Dienstaltersstufen, Altersteilzeit, Versicherungen aller Art oder GUV-Beiträge.

Die Personalkosten für die Verwaltungsmitarbeiterin werden direkt der Kostenstelle "Verwaltung" zugeordnet. Das sind **44.700 €**

Weiterhin werden über die neutrale Rechnung Fortbildungskosten für die Mitarbeiter eingerechnet. **1.100 €**

Die Personalkosten der Friedhofsmeisterin werden als Overheadkosten den kalkulierten Stundenanteilen der Arbeiter zugeordnet. Somit ist ein Betrag in Höhe von **628.610 €** anhand der Zuordnung von Arbeitsstunden je Kostenstelle zu verteilen:

<u>Für alle Friedhöfe:</u>	<u>kalkulierte Arbeitsstunden</u>	<u>Kosten- belastung</u>
Grabbereitung	2.625 Std.	83.084 €
Trauerhalle	59 Std.	1.867 €
Sonderflächen - NEUTRAL	210 Std.	6.647 €
Unterh.-arbeiten: Allg. Friedhofsfläche	4.803 Std.	152.026 €
Grundstück - Unterhaltung	9.946 Std.	314.813 €
Gebäude-Unterkunft	22 Std.	696 €
Fahrzeugpflege	349 Std.	11.047 €
Gebäude/ Interne Dienste -Stundenanteil-	1.825 Std.	57.765 €
Fremdeinsätze - NEUTRAL	21 Std.	665 €
	<u>19.860 Std.</u>	<u>628.610 €</u>

Die kalk. Arbeitsstunden ergeben sich aus einer Durchschnittsberechnung der Jahre 2008 bis 2010 und der Monate Januar bis August 2011.

Somit ergibt sich durchschnittl. Stundensatz für einen Friedhofsmitarbeiter i.H.v. **31,65 €** für das Jahr 2012. Mit diesem Betrag wird in dieser Gebührenbedarfsberechnung weitergerechnet.

Die Kostenanteile für Gebäude/ Interne Dienste / Unterkunft werden der Kostenstelle "Gebäude" zugeführt. 58.462 €

Die Kostenanteile für die Sonderflächen und die Fremdeinsätze werden neutralisiert, da sie betriebsfremd sind: 7.312 €

In die Wirtschaftsrechnung fließen somit Personalkosten in Höhe von 665.998 €

Betriebsergebnis 2010 = 650.873 €

Dienst- und Schutzbekleidung - Kostenart 541600

Für 2012 ist ein Bedarf festgesetzt in Höhe von 6.000 €

Analog der Zuordnung der Personalkosten werden die Kosten aufgrund der durchschnittlichen Arbeitsstunden auf die Kostenstellen verteilt:

	<u>Anteil der Personalkosten</u>	<u>Kostenbe- lastung</u>
Grabbereitung	13,22%	793 €
Trauerhalle	0,30%	18 €
Sonderflächen	1,06%	63 €
Unterh.-arbeiten: Allg. Friedhofsfläche	24,18%	1.451 €
Grundstück - Unterhaltung	50,08%	3.005 €
Gebäude-Unterkunft	0,11%	7 €
Fahrzeugpflege	1,76%	105 €
Gebäude/ Interne Dienste -Stundenanteil-	9,19%	551 €
Fremdeinsätze	0,11%	6 €

Die Anteile für die Sonderflächen und die Fremdeinsätze werden neutralisiert: 70 €

In die Wirtschaftsrechnung fließen somit 5.930 €

Betriebsergebnis 2010 = 4.252 €

Friedhofsmaßnahmen (Ersatzvornahmen) - Kostenart 529000

Die Verwaltung geht davon aus, lediglich in geringem Umfang Ersatzvornahmen aufgrund unterlassener Grabpflege durchführen zu müssen, so dass für 2012 angesetzt werden. 500 €

Sollte es zu einer Ersatzvornahme kommen, wären die Kosten über spezielle Einnahmen abgedeckt. Die Einnahmeposition wird in der Gebührenbedarfsberechnung mit einem Ansatz in gleicher Höhe geführt.

Um die Kostenstelle, die Grundlage für die Erwerbsgebühr ist, nicht unnötig mit Kosten zu belasten, erfolgt keine Übernahme des Betrages in die Wirtschaftsrechnung.

Betriebsergebnis 2010 = 0 €

Kostenart 529100 - sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen

Grabeinfassungen

Für die Ausschreibung über die Lieferung und Verlegung von Grabeinfassungen werden für 2012 insgesamt kalkuliert:

45.000 €

Den jeweils ersten Steg einer Reihe sowie notwendige Regulierungen zahlt die Stadt Hilden. Somit ergibt sich ein neutraler Aufwand von

5.000 €

Hinzu kommen die kalkulierten Kosten für die Verlegung der Steine für die pflegefreien Reihengräber

9.000 €

Diese werden direkt den pflegefreien Gräbern zugeordnet.

Für die reine Verlegung der Einfassungen ergibt sich somit ein Betrag von

31.000 €

Betriebsergebnis 2010 =

43.384 €

Abfallbeseitigung

Für die Deponierung kompostierbarer Abfälle auf der von der Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft (KDM) betriebenen Deponie Düsseldorf-Reisholz bzw. für die Entsorgung von Baumischabfällen kalkuliert die Verwaltung durchschnittliche Entsorgungsentgelte für das Jahr 2012 in Höhe von

30.000 €

Abfälle fallen sowohl bei der Unterhaltung von Flächen, als auch bei der Grabbereitung an.

Für die Kostenstellen werden folgende Anteile an der Abfallbeseitigung kalkuliert:

- Grabbereitung	25,00% =	7.500 €
- Unterhaltung allg. Friedhofsfläche	15,00% =	4.500 €
- Grundstück - Unterhaltung	50,00% =	15.000 €
- Sonderflächen/ Fremdeinsätze - NEUTRAL	10,00% =	3.000 €

In die Wirtschaftsrechnung fließen somit

27.000 €

Betriebsergebnis 2010 =

23.902 €

Pflege von Ehrengräbern

Die Ehrengräber werden in regelmäßigen Abständen durch eine Friedhofsgärtnerei gepflegt. Die hierfür benötigten Mittel werden als neutraler Aufwand verbucht.

3.000 €

Betriebsergebnis 2010 =

2.726 €

Kostenart: 527910 - Verbrauchsmaterial und

Kostenart: 527980 Unterhaltung der Maschinen und techn. Anlagen

Kostenart 081004 GwG

Geräte, Ausstattung, Ausrüstung, Verbrauchsmaterial

Für die Unterhaltung der eingesetzten Geräte und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände ist für 2012 ein Betrag in Höhe von

13.000 €

notwendig, der auf die Friedhöfe aufzuteilen ist.

Die Mittel sind für die Beschaffung diverser Kleinmaterialien vorgesehen, welche zur Sicherstellung der laufenden Arbeiten benötigt werden.

Die Zuordnung erfolgt zur Kostenstelle "sonstige Geräte".

11.000 €

Ebenso werden auf "sonstige Geräte" insgesamt

1.000 €

für die notwendigen Prüfungen motorbetriebener und elektrischer Betriebsmittel verbucht.

Für Hautschutzartikel werden Mittel in Höhe von

1.000 €

benötigt. Die Zuordnung erfolgt auf "Gebäude/ Unterkünfte".

Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen

Aus diesem Ansatz werden größere Reparaturen und Ersatzteile bezahlt, die nicht unter die Fahrzeugunterhaltung fallen. Insbesondere z.B. Ersatzteile für Handrasenmäher oder andere Maschinen.

Die Zuordnung erfolgt zur Kostenstelle "sonstige Geräte". 5.500 €

GWG

Für die Ersatzbeschaffung von Kleingeräten und Maschinen deren Wertgrenze zwischen 60 und 410 € liegt wird ein Ansatz von 2.500 € veranschlagt. Eine Zuordnung auf bestimmte Geräte ist nicht möglich, da nicht absehbar ist, welche Kleingeräte evtl ausgetauscht werden müssen.

Auch hier erfolgt die Zuordnung zur Kostenstelle "sonstige Geräte" 3.200 €

Hinzu kommt die Anschaffung/Austausch von 10 Bänken, welche der Kostenstelle Grundstück zugeordnet werden.

In die Wirtschaftsrechnung fließen somit **24.200 €**

Betriebsergebnis 2010 = 31.619 €

zusammen mit 521156

Unterhaltung der Park-, Sport-, Spielanlagen - Amt 68

14.000 €

Kostenart 521156

Die Mittel dienen der Unterhaltung der allg. Friedhofsfläche und der Grundstücksunterhaltung . Vor diesem Hintergrund wird der Ansatz zu gleichen Teilen auf die jeweiligen Kostenstellen verbucht.

Unterhaltung der Park-, Sport-, Spielanlagen - Amt 66.3

20.000 €

Kostenart 521000

Betriebsergebnis 2010 = 0 €

Nach Absprache mit dem Fachamt müssen für Baumpflegemaßnahmen 20.000,- € eingeplant werden.

Unterhaltung der Gebäudeaußenanlagen - Amt 68

1.000 €

Kostenart 521120

Betriebsergebnis 2010 = 1.421 €

Der Ansatz wird auf die Kostenstelle "Grundstück" gebucht.

Öffentliche Abgaben - Kostenart 524100

2.430 €

Hierunter fallen Niederschlagswassergebühren und Abfallgebühren.

Betriebsergebnis 2010 = 2.056 €

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - 525520

200 €

Aus diesem Ansatz werden kleinere Reparaturen /Material zum Erhalt von Kleingeräten oder kleinere Werkzeuge bezahlt. Der Ansatz wird der Kostenstelle "Sonstige Geräte" zugeordnet.

Betriebsergebnis 2010 = 252 €

Geschäftsausgaben - Kostenart 543400 und Kostenart 543600

Hieraus werden Büromaterialien für die Friedhofsmitarbeiter bezahlt. Hinzu kommen Ausgaben für Bücher und Zeitschriften.

Für das Haushaltsjahr 2012 werden **910 €**

angesetzt. Die Zuordnung erfolgt zur Kostenstelle "Verwaltung".

Betriebsergebnis 2010 = 746 €

ILV und Verwaltungskostenbeiträge

Innere Verrechnungen -Kfz - Kostenart 581100

Für das Jahr 2012 wird das neue Produkt "Fuhrpark" gebildet.
Hiernach ergibt sich folgender Ansatz:

79.860 €

Im Produkt enthalten sind auch sämtliche Kosten der Kfz-Unterhaltung wie Steuern, Treibstoff, Ersatzteile.

Der Ansatz wird wie folgt auf die einzelnen Fahrzeuge/ Geräte verbucht:

	<u>Kostenbelastung</u>
6824000070 Boki Bagger	4.595 €
6824000220 Stiga Mäher 2009	2.576 €
6824029280 Kommobil ME - 2928	3.889 €
6824000200 Werner-Mäher III	5.158 €
6824000180 Werner-Mäher II	4.410 €
6824027790 Kommobil ME - 2779	3.193 €
6824061440 Hansa Bagger	27.666 €
6824021570 Kommobil ME - 2157	4.628 €
6824002510 ME-YN 251	5.758 €
Container	1.202 €
KanisterSuper+Diesel	13.841 €
sonstige Geräte	1.382 €
6824044440 Agria ZB 4444	1.563 €
	<u>79.860 €</u>

Die Tankfässer auf dem Hauptfriedhof werden nicht nur von den Friedhofsmitarbeitern, sondern auch von den Mitarbeitern der Grünunterhaltung genutzt.

Der Ansatz von 15.000,- € ist daher aufzuteilen auf Grünunterhaltung und auf "sonstige Geräte"

9.227 €

4.614 €

Betriebsergebnis 2010 =

79.455 €

70.633 €

Innere Verrechnung Verwaltungskosten Zentraler Bauhof

Hierin ist der Anteil aller Verwaltungsmitarbeiter des Zentralen Bauhofes enthalten, welche Aufgaben für das Produkt Bestattungswesen bearbeiten.

Die Zuordnung erfolgt auf die KSt. "Verwaltung":

46.968 €

Betriebsergebnis 2010 =

38.855 €

Innere Verrechnung Amt für Gebäudewirtschaft

Die bisher unter den Verwaltungskostenbeiträgen geführten Leistungen des Amtes 26 fallen nun unter die ILV-26

19.120 €

Die Aufteilung erfolgt entsprechend der Unterkunftsnutzung auf den Friedhöfen:

HF	25,00%	2.160 €
NF	23,08%	939 €
SF	100,00%	6.410 €

Amt f. Gebäudewirtschaft 19.120 €

Friedhof 9.509 €

Neutrale Rechnung "Grün" 9.611 €

In die Wirtschaftsrechnung fließen somit

9.509 €

Innere Verrechnung Personalbetreuung+Beihilfe

Die bisher unter den Verwaltungskostenbeiträgen geführten Leistungen der Personalverwaltung fallen nun unter die NKF-Umlage Personalbetreuung
Die Kosten werden analog der Personalkosten verteilt: **22.868 €**

<u>Für alle Friedhöfe:</u>	<u>kalkulierte Arbeitsstunden</u>	<u>Kosten- belastung</u>
Grabbereitung	2.625 Std.	3.022 €
Trauerhalle	59 Std.	68 €
Sonderflächen - NEUTRAL	210 Std.	242 €
Unterh.-arbeiten: Allg. Friedhofsfläche	4.803 Std.	5.530 €
Grundstück - Unterhaltung	9.946 Std.	11.452 €
Gebäude-Unterkunft	22 Std.	25 €
Fahrzeugpflege	349 Std.	402 €
Gebäude/ Interne Dienste -Stundenanteil-	1.825 Std.	2.101 €
Fremdeinsätze - NEUTRAL	21 Std.	24 €
	<u>19.860 Std.</u>	<u>22.868 €</u>

Die Kostenanteile für die Sonderflächen und die Fremdeinsätze werden neutralisiert, da sie betriebsfremd sind: **266 €**

In die Wirtschaftsrechnung fließen somit Personalkosten in Höhe von **22.602 €**

Innere Verrechnung -Rechnungsprüfungsamt- Kostenart 581100

Hier ist vom Fachamt ein Ansatz von **2.000 €**
gemeldet worden. Dieser wird der "Kostenstelle" Verwaltung zugeordnet.

Verwaltungskostenbeiträge - Kostenart 581110

Verwaltungskostenbeiträge werden für die Inanspruchnahme der Querschnitts-
ämter berechnet.
Für 2012 werden nachstehende VKB angemeldet: **5.699 €**

Sachgebiet Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	942 €
Amt für Finanzservice	4.757 €

Betriebsergebnis 2010 = 29.622 € 5.699 €

Innere Verrechnung -Zentrale Buchhaltung- Kostenart 581100

Hier ist vom Fachamt ein Ansatz von **5.309 €**
gemeldet worden. Dieser wird der "Kostenstelle" Verwaltung zugeordnet.

Innere Verrechnung - Informationstechnologie - Kostenart 581100

Die Kosten für die Gesprächsaufwendungen werden mit in die ILV IT eingerechnet.
In den Vorjahren sind diese Kosten über den Posten sonstige
Geschäftsausgaben eingerechnet worden. **18.236 €**

Betriebsergebnis 2010 = 16.734 €

Innere Verrechnungen - Öffentl. Grünflächen - Kostenart 581100

Für die Inanspruchnahme der Mitarbeiter der Grünkolonne werden für 2012 angesetzt: **28.932 €**
Für die Friedhöfe wurden in den Jahren 2008 - 2011 durchschnittlich
953,00 Std. aufgewandt.

Bei einem Std.-Satz von 30,36 € ergibt sich folgende Berechnung:

Grabbereitung	48	1.457 €
Sonderflächen	19	567 €
Werkstatt, Maschinenpflege	294	8.933 €
Grundstück - Unterhaltung	158	4.806 €
Unterhaltung Friedhofsfläche	434	13.169 €
Gesamt:	953	28.932 €

Die für die Unterhaltung der Sonderflächen entstandenen Kosten werden neutralisiert.
Die Kosten für Werkstatt, Maschinenpflege werden der Kostenstelle "Fahrzeuge/ Geräte"
zugeordnet. An inneren Verrechnungen im Bereich öffentliche Grünflächen fließen somit
in die Wirtschaftsrechnung Kosten in Höhe von **28.365 €**

Betriebsergebnis 2010 = 23.446 €

Innere Verrechnungen - Abfalltransport - Kostenart 581100

Der Transport der verschiedenen Friedhofsabfälle zu den einzelnen Entsorgern erfolgt durch
die Mitarbeiter der städt. Müllabfuhr, Straßenreinigung und der -unterhaltung, so dass
die Kosten für Einsammeln und Transport mit dem Produkt Abfallwirtschaft zu
verrechnen sind.

An Transport- / Beseitigungskosten werden für 2012 kalkuliert: **15.180 €**

Die Verteilung der Abfalltransportkosten erfolgt analog der bei der ehemaligen HHSt.
"Abfallbeseitigung". Demnach verteilen sich der Ansatz in Höhe von **15.180 €**
wie folgt:

- Grabbereitung	25,00%	3.795 €
- Unterhaltung allg. Friedhofsfläche	15,00%	2.277 €
- Grundstück - Unterhaltung	50,00%	7.590 €
- "Sonderflächen/ Fremdeinsätze" (wird neutralisiert):	10,00%	1.518 €

In die Wirtschaftsrechnung fließen somit **13.662 €**

Betriebsergebnis 2010 = 11.000 €

Abschreibung + Verzinsung

Abschreibungen - Kostenart 900020

An Abschreibungen ist für das Jahr 2012 ein Betrag in Höhe von **143.211 €** angesetzt.

Die Abschreibungsbeträge teilen sich danach wie folgt auf die Kostenstellen auf :

<u>Abschreibungsbeträge</u>	<u>2012</u>
Geräte	9.464 €
Außenanlagen	8.443 €
Unterkünfte - Gebäude einschl.	38.940 €
Verwaltungskosten	340 €
Aschestreufeld Herrichtungskosten	675 €
Baumbestattungen	1.687 €
	<u>59.549 €</u>
Trauerhallen	62.630 €
Leichenzelle	21.033 €
	<u>143.211 €</u>

Die Abschreibungen für die Trauerhallen werden zu 60% auf folgende Kostenstellen verteilt:

Unterhaltungsarb.allg.Friedhofsfläche 37.578 €

Die Abschreibung und auch die Zinsen für die Baumbestattungen werden hier der Kostenstelle "Grundstück" zugeordnet. Bei der Berechnung der Einzelgebühren werden diese Beträge jedoch aus der Gesamtsumme herausgerechnet und fließen direkt in die Gebühr für die Baumbestattung mit ein. Das gleiche Verfahren gilt für die Berechnung der Gebühr für das Aschestreufeld.

Die Unterkünfte auf den Friedhöfen werden zu einem Teil auch von Bediensteten der Grünflächenkolonne genutzt. Die Kosten sind daher im Verhältnis der Anzahl der Mitarbeitern "Grün" zu den Mitarbeitern Friedhof umzulegen:

- für den Hauptfriedhof =	25,00%	, entspr.7 MA Friedhof, 21 MA Grün
- für den Nordfriedhof =	23,08%	, entspr. 3 MA Friedhof, 10 MA Grün
- für den Südfriedhof =	100,00%	, entspricht 5 Mit- arbeitern

<u>Friedhof</u>	<u>Gesamtbetrag</u>	<u>Anteil Friedhof</u>	<u>Anteilsbeträge</u>
Hauptfriedhof	14.987 €	25,00%	3.747 €
Nordfriedhof	7.183 €	23,08%	1.658 €
Südfriedhof	11.451 €	100,00%	11.451 €
Ansatz Unterkünfte :			<u>16.855 €</u>
Restbetrag bei Neutral (Grün) :			<u>22.085 €</u>

In die Wirtschaftsrechnung fließen somit Abschreibungsbeträge i.H.v. 121.127 €

Betriebsergebnis 2010 = 113.800 €

Verzinsung des Anlagekapitals - Kostenart 900010

Für die Verzinsung des Anlagekapitals sind für das Jahr 2012 **155.817 €** festgesetzt. Die Verzinsung der Friedhofsgrundstückwerte erfolgt auf der Grundlage der aktuellen Flächenberechnungen. Für die Einführung NKF wurden die qm-Flächen der Friedhöfe neu vermessen und entsprechend korrigiert.

<u>Friedhof</u>	<u>Fläche (in m²)</u>	<u>€ / m²</u>	<u>Betrag</u>
Hauptfriedhof	79.247,00	7,67	607.824 €
abzgl. Kriegsgräber	-1.222,60	7,67	- 9.377 €
Nordfriedhof	58.362,00	7,67	447.637 €
Südfriedhof	79.333,00	7,67	608.484 €
	215.719,40		<u>1.654.568 €</u>
zu berücksichtigende Verzinsung 2012 :		6,00%	<u>99.274 €</u>

<u>Verzinsungsbeträge</u>	<u>2012</u>
Grundstück	99.274 €
Geräte	1.975 €
Außenanlagen	1.685 €
Unterkünfte - Gebäude einschl.	21.489 €
Verwaltung	81 €
Aschestreufeld Herrichtung	870 €
Baumbestattungen	1.724 €
	<u>127.098 €</u>
Trauerhallen	21.499 €
Leichenzelle	7.220 €
	<u>155.817 €</u>

Die Verzinsungen der Trauerhallen werden zu 60% auf folgende Kostenstellen verteilt:
Unterhaltungsarb. allg.Friedhofsfläche 12.899 €

Die Verzinsung für die "Baumbestattungen" und für die Herrichtung Aschestreufeld werden - wie auf die Abschreibungsbeträge - vorerst der Kostenstelle Grundstück zugeordnet.

Verteilung der Verzinsung auf die Bereiche Friedhof und Grün analog der Abschreibungssätze:

<u>Friedhof</u>	<u>Gesamtbetrag</u>	<u>Anteil Friedhof</u>	<u>Anteilsbeträge</u>
Hauptfriedhof	18.843 €	25,00%	4.711 €
Nordfriedhof	2.407 €	23,08%	556 €
Südfriedhof	239 €	100,00%	239 €
Ansatz Unterkünfte :	<u>21.489 €</u>		<u>5.505 €</u>
Restbetrag bei Neutral (Grün) :			<u>15.984 €</u>
Grundstücksverzinsung Kriegsgräber:			<u>563 €</u>
Neutrale Rechnung insgesamt:			<u>15.984 €</u>
gebührenrelevanter Gesamtbetrag der Verzinsung für die Friedhöfe:			<u>139.833 €</u>

Betriebsergebnis 2010 = 147.239 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Gebäude

Gebäudeunterhaltung - Kostenart 521110 **23.262 €**

Der allg. Unterhaltungsansatz wird entsprechend der in 2010 entstandenen Kosten auf die einzelnen Kostenstellen gebucht und dann prozentual umgelegt. **17.038 €**

<u>Friedhof</u>	<u>Anteil Friedhöfe</u>	<u>Kosten in 2010 /</u>	<u>in %</u>	<u>Beträge</u>
Friedhöfe gesamt				
- davon Trauerhalle	=	10.184 €	82,28%	14.018 €
- Zapfstelle (Unterhaltung Friedhöfe)	=	0 €	0,00%	0 €
- Unterhaltungskosten Außenanlagen	=	0 €	0,00%	0 €
- davon Unterkünfte	=	2.194 €	17,72%	3.020 €
Aufteilung Unterkünfte nach Friedhof und Grün 15 MA zu 31 MA	=	3.020 €	32,61%	985 €
Gesamtansatz Trauerhallen :				14.018 €
Gesamtansatz Unterkünfte :				985 €
Gesamtansatz Zapfstellen (Unterhaltung Friedhöfe) :				0 €
Gesamtansatz Außenanlagen (Grundstück) :				0 €
<u>Hinzu kommen:</u>				
Sanierung der Kühlzelle auf dem Hauptfriedhof Die Zuordnung erfolgt zur Kostenstelle Trauerhalle/Leichenzelle				920 €
CO2 Regulierung Südfriedhof, Zuordnung auf Kostenstelle Gebäude				1.920 €
Alarmanlage auf den Friedhöfen - Zuordnung erfolgt auf Kostenstelle Gebäude - aufgeteilt auf Anteil MA Friedhof und Grün		4.750 €	32,61%	1.549 €
Sanierung Glockenturm Zuordnung erfolgt direkt zur Kostenstelle Trauerhalle				502 €
Sanierung Sanitäranlagen Südfriedhof Zuordnung erfolgt auf Kostenstelle Gebäude				1.333 €
Betriebsergebnis 2010 =		12.378 €		<u><u>21.227 €</u></u>

Heizung - Kostenart 520000 **35.900 €**

Die Heizkosten werden anhand der Kalkulation des Fachamtes auf die einzelnen Friedhöfe verteilt:

	<u>Belastung in 2012</u>
Hauptfriedhof	9.000 €
Nordfriedhof	7.800 €
Südfriedhof	19.100 €

Mittels eines Quadratmeter-Schlüssels werden die Kosten der Heizung auf die Kostenstellen "Trauerhalle" und "Gebäude" verteilt. Die anteiligen Kosten aufgrund der Unterbringung andere Mitarbeiter (Grünkolonne) sind zu neutralisieren.

	Quadratmeter	Kosten anteilig Friedhof	Kosten Grün - Neutral
Für den Hauptfriedhof:			
Trauerhalle	143,23	2.140 €	0 €
Gebäude	459,22		
- davon Friedh	25,00%	1.715 €	5.145 €
Für den Nordfriedhof:			
Trauerhalle	1.127,75	6.528 €	0 €
Gebäude	219,76		
- davon Friedh	23,08%	294 €	979 €
Für den Südfriedhof:			
Trauerhalle	947,62	16.649 €	0 €
Gebäude	162,20	2.451 €	0 €

Gesamtansatz Trauerhallen :	25.317 €
Gesamtansatz Unterkünfte :	4.459 €
In die Wirtschaftsrechnung fließen ein:	29.776 €
Restbetrag bei Neutral (Grün) :	6.124 €

Betriebsergebnis 2010 =

24.102 €

Gebäudeversicherung - Kostenart 524200

2.460 €

Die Aufteilung auf die Friedhöfe wird mittels qm-Schlüssel vorgenommen.

	Gebäude	Anteil Friedhof	Grün Neutral	Trauerhalle
Hauptfriedhof :	369 €	92 €	277 €	115 €
Nordfriedhof :	177 €	41 €	136 €	907 €
Südfriedhof :	130 €	130 €	0 €	762 €
		263 €	413 €	1.784 €

Betriebsergebnis 2010 =

1.889 €

2.047 €

**Energie- und Wasserkosten, Kanalbenutzung, Niederschlagsgebühren -
Kostenart 520200 / 524100**

Ansatz 2012 **28.140 €**

Die Verteilung des Ansatzes erfolgt anhand der entstandenen Kosten
lt. Jahresabschluß 2010. Somit werden für die Friedhöfe an Kosten angesetzt:

Hauptfriedhof :				16.213 €	
- davon Zapfstelle :			=	1.027 €	
- davon Trauerhalle :			=	3.040 €	
- davon Unterkünfte :	25,00%	von	12.146 €	=	3.037 €
		Restbetrag bei Neutral (Grün) :		9.110 €	

Nordfriedhof :				6.762 €	
- davon Zapfstelle :			=	1.778 €	
- davon Trauerhalle :			=	4.662 €	
- davon Unterkünfte :	23,08%	von	323 €	=	74 €
		Restbetrag bei Neutral (Grün) :		248 €	

Südfriedhof :				5.165 €
- davon Zapfstelle :			=	2.052 €
- davon Trauerhalle :			=	2.657 €
- davon Unterkünfte :			=	454 €

Gesamtansatz Zapfstellen (KSt. "Unterhaltung Friedhöfe"): **4.856 €**

Gesamtansatz Trauerhallen : **10.359 €**

Gesamtansatz Unterkünfte : **3.565 €**

In die Wirtschaftsrechnung fließen ein: **18.781 €**

	9.358 €
--	----------------

Restbetrag bei Neutral (Grün) :

Die Aufteilung der kalkulierten Kosten für Wasser, Abwasser und Strom wurde nach den ermittelten Verbrauchszahlen aus dem Jahr 2010 vorgenommen, wobei der Wasserverbrauch der Zapfstellen direkt der Kostenstelle "Unterhaltung Friedhöfe" zugeordnet wurde.

Betriebsergebnis 2010 = 14.506 €

Reinigungsmittel und Sonstiges - Kostenart 524600

2.490 €

Die Unterkünfte werden auch von Mitarbeitern anderer Unterabschnitte genutzt, so dass auch hier eine Anteilsberechnung notwendig ist:

Friedhöfe insgesamt

- Grundstück:	941 €
- Gebäude (öffentl. Toiletten):	1.107 €
- Unterkünfte:	443 €
	<u>2.490 €</u>

Anteilsberechnung für die Unterkünfte:

443 € für 46 MA insgesamt in 2012; davon 31 MA Grünkolonne, 15 MA Friedhöfe

Somit entfallen auf die Friedhofsmitarbeiter	144 €
und auf die Mitarbeiter der Grünkolonne	298 €

Gesamtansatz Grundstück:

941 €

Gesamtansatz Gebäude/ Unterkünfte:

1.251 €

In die Wirtschaftsrechnung fließen somit:

2.192 €

Betriebsergebnis 2010 = 1.348 €

Fremdreinigung

Die Sozialgebäude werden auf allen städt. Friedhöfen durch einen Unternehmer gereinigt. Für das Jahr 2012 rechnet das Amt II/26 mit einem Ansatz in Höhe von Anhand eines m²-Schlüssels werden die Kosten der Fremdreinigung auf die Kostenstellen "Trauerhalle" und "Gebäude" verteilt. Die anteiligen Kosten aufgrund der Unterbringung anderer Mitarbeiter (Grünkolonne) sind zu neutralisieren:

18.650 €

Friedhöfe insgesamt zu reinigen:	Intervall		
- Trauerhallen:	2.219 qm	3 x wöchentlich	6.656 qm
- Unterkünfte:	841 qm	täglich	4.206 qm
Summe wöchentl. Reinigungsfläche:			<u>10.862 qm</u>

Somit entfallen an Kosten für die Fremdreinigung:

0,03 € je qm pro Woche

- Trauerhallen:	11.428 €
- Unterkünfte:	7.222 €
- davon Friedhof für 15 MA=	2.355 €
- davon Grün für 31 MA=	4.867 €

Gesamtansatz Trauerhallen - Wirtschaftsrechnung:

11.428 €

Gesamtansatz Unterkünfte (Gebäude) - Wirtschaftsrechnung:

2.355 €

= Summe Wirtschaftsrechnung:

13.783 €

Betriebsergebnis 2010 = 16.458 €

Restbetrag bei Neutral (Grün) :

4.867 €

sonstige Sach- und Geschäftsausgaben

Versicherungen (Verteilung auf Verwaltung) - Kostenart 544100

7.000 €

Laut Fachamt soll das Ergebnis aus dem Jahresabschluss
als Ansatz für 2012 übernommen.

Betriebsergebnis 2010 = 7.000 €

Postgebühren (Verteilung auf Verwaltung) - Kostenart 543200

1.300 €

Betriebsergebnis 2010 = 1.274 €

Bekanntmachungen (Verteilung auf Verwaltung) - Kostenart 543500

130 €

Betriebsergebnis 2010 = 179 €

Fernmeldegebühren (Verteilung auf Verwaltung) - Kostenart 543300

0 €

Inkl. Mobilfunk - wird nun über ILV IT eingerechnet

Betriebsergebnis 2010 = 3.718 €

Druckereikosten - Kostenart 543000

720 €

Betriebsergebnis 2010 = 357 €

Gesamtbetrag Sach- und Geschäftsausgaben (inkl.Gebäude)

131.956 €

Betriebsergebnis 2010 = 83.816 €

Umlagen der Hilfskostenstellen
Fahrzeugumlage

Die prozentuale Zuordnung der Einsatzzeiten der Fahrzeuge wurde in Zusammenarbeit mit der Friedhofsmeisterin erstellt.

ME-YN 251		zu verteilende Kosten:	6.279 €
	Verwaltung	100%	<u>6.279 €</u>
AGRIA+ ME-ZB 4444		zu verteilende Kosten:	2.242 €
	Grundstück - Unterhaltung	15%	336 €
	Unterhaltung Friedhofsfl.	75%	1.682 €
	Sonderflächen	10%	224 €
Hansa Bagger ME-6144		zu verteilende Kosten:	30.403 €
	Grabbereitung	60,00%	18.242 €
	Unterhaltung Friedhofsfl.	40,00%	12.161 €
	Grundstück - Unterhaltung	0,00%	0 €
Sonstige Geräte		zu verteilende Kosten:	51.044 €
	Grabbereitung	25%	12.761 €
	Unterhaltung Friedhofsfl.	45%	22.970 €
	Sonderflächen	10%	5.104 €
	Grundstück - Unterhaltung	20%	10.209 €
Boki Bagger		zu verteilende Kosten:	5.749 €
	Grabbereitung	30,00%	1.725 €
	Unterhaltung Friedhofsfl.	70,00%	4.024 €
Werner Mäher III		zu verteilende Kosten:	5.426 €
	Sonderflächen	5,00%	271 €
	Unterhaltung Friedhofsfl.	85,00%	4.612 €
	Grundstück - Unterhaltung	10,00%	543 €
UX ME-2157		zu verteilende Kosten:	4.990 €
	Grabbereitung	60,00%	2.994 €
	Unterhaltung Friedhofsfl.	25,00%	1.248 €
	Grundstück - Unterhaltung	15,00%	749 €
Stiga Mäher		zu verteilende Kosten:	2.780 €
	Unterhaltung Friedhofsfl.	50,00%	1.390 €
	Grundstück - Unterhaltung	50,00%	1.390 €
Werner Mäher II		zu verteilende Kosten:	5.405 €
	Sonderflächen	10,00%	541 €
	Unterhaltung Friedhofsfl.	75,00%	4.054 €
	Grundstück - Unterhaltung	15,00%	811 €
UX ME-2779		zu verteilende Kosten:	3.872 €
	Grabbereitung	60,00%	2.323 €
	Unterhaltung Friedhofsfl.	25,00%	968 €
	Grundstück - Unterhaltung	15,00%	581 €
UX ME-2928		zu verteilende Kosten:	4.568 €
	Grabbereitung	60,00%	2.741 €
	Unterhaltung Friedhofsfl.	25,00%	1.142 €
	Grundstück - Unterhaltung	15,00%	685 €

Verwaltungsumlage

Anhand vorgelagerter Kosten wird der Umlagebetrag in Höhe von
auf die einzelnen Kostenstellen verteilt.

129.706 €

Kostenstelle	Umlage- grundlage	% Anteil an Summe	Umlage- betrag
Grabbereitung	108.652 €	10,53%	13.658 €
Trauerhalle - Ausschmückung	128.186 €	12,42%	16.114 €
Sonderflächen - NEUTRALISIERT	17.095 €	1,66%	2.149 €
Grabeinfassungen	31.000 €	3,00%	3.897 €
Unterh.-arb.: Allg. Friedhofsfl.	241.287 €	23,38%	30.331 €
Grundstück - Unterhaltung	505.596 €	49,00%	63.557 €
<i>Summe</i>	<u>1.031.814 €</u>	<u>100,00%</u>	<u>129.706 €</u>

Ermittlung eines Zuschlaganteils für Verwaltungskosten je Arbeitsstunde:

$$129.706 \text{ €} \quad : \quad 1.031.814 \text{ €} \quad \times \quad 100 = \quad \underline{\underline{12,57\%}}$$

Umlage Gebäude/ Unterkünfte

Die Kosten der Hilfskostenstellen "Gebäude/ Unterkünfte" in Höhe von
werden anhand vorgelagerter Kosten verteilt:

111.697 €

Kostenstelle	Umlage- grundlage	% Anteil an Summe	Umlage- betrag
Grabbereitung	108.652 €	10,53%	11.762 €
Trauerhalle - Ausschmückung	128.186 €	12,42%	13.876 €
Sonderflächen - NEUTRALISIERT	17.095 €	1,66%	1.851 €
Grabeinfassungen	31.000 €	3,00%	3.356 €
Unterh.-arb.: Allg. Friedhofsfl.	241.287 €	23,38%	26.120 €
Grundstück - Unterhaltung	505.596 €	49,00%	54.732 €
<i>Summe</i>	<u>1.031.814 €</u>	<u>100,00%</u>	<u>111.697 €</u>

Umlage Grundstück

An Kosten allgemeiner Grundstücksunterhaltung fallen insgesamt
an. Diese Kosten betreffen nicht nur den Graberwerb, sondern auch die
Sonderflächen (Kriegsgräber).

639.188 €

Die Kosten der Hilfskostenstellen "Grundstück" werden anhand der
Kostensumme am Ende der Primärkostenverteilung auf
folgende Kostenstellen verteilt.

	Umlage- grundlage	% Anteil an	Umlage- betrag
Sonderflächen	17.095 €	6,62%	42.290 €
Unterh.-arb.: Allg. Friedhofsfl.	241.287 €	93,38%	596.898 €
Summe:	<u>258.382 €</u>	<u>100,00%</u>	<u>639.188 €</u>

II. E I N N A H M E N

Verwaltungsgebühren - Kostenart 431100

Ansatz lt. Mittelanforderung für 2012

7.500 €

Betriebsergebnis 2010 = 10.296 €

Die Verwaltungsgebühren werden der Kostenstelle "Verwaltung" in voller Höhe zugeordnet.

Ersätze (Grabeinfassungen) - Kostenart 432400

Ansatz lt. Mittelanforderung für die reinen Grabeinfassungen 2012

31.000 €

Betriebsergebnis 2010 = 26.271 €

Für die Grabeinfassungen sind kostendeckende Einnahmen zu kalkulieren. Nach Umlage aller Kosten ergibt sich somit ein Betrag von

38.253 €

Erstattungen Abfallbeseitigung - Kostenart 448700

Ansatz lt. Mittelanforderung für 2012

1.650 €

Hier werden anteilige Abfallbeseitigungskosten vereinnahmt, die dem Friedhof durch die Abfallbeseitigung von Abfällen der Gärtnereien/ Steinmetze entstehen. Der Betrag wird auf die Kostenstelle "Grabbereitigung" verbucht.

Betriebsergebnis 2010 = 1.775 €

Erstattungen (Ersatzvornahmen) Kostenart 446100

Ansatz lt. Mittelanforderung für 2012

500 €

Betriebsergebnis 2010 = 0 €

Da die Erstattungen - Ersatzvornahmen die Ausgaben - Ersatzvornahmen decken, handelt es sich um einen durchlaufenden Posten und wird nicht in die Wirtschaftsrechnung einfließen.

Stundungszinsen - Kostenart 456500

Ansatz lt. Mittelanforderung für 2012

100 €

Betriebsergebnis 2010 = 0 €

Es handelt sich um periodenfremde, nicht gebührenrelevante Aufwendungen, die neutralisiert werden.

Zuweisung vom Land (Ruherechtsentschädigung) - Kostenart 414100

Es handelt sich die Ruherechtsentschädigung nach dem Kriegsgräbergesetz. Der Betrag fließt in die Sonderflächen und wird neutralisiert.

14.000 €

Pauschalersatz Kriegsgräberpflege - Kostenart 448100

Der Betrag fließt in die Sonderflächen und wird neutralisiert.

3.300 €

Ergebnisse aus Vorjahren

Aus dem Betriebsabschluß 2009 sind für das Jahr 2012 zu berücksichtigen
Aus dem Betriebsabschluß 2010 sind für das Jahr 2012 zu berücksichtigen

+ 8.711 €

+ 22.432 €

Insgesamt sind in der Wirtschaftsrechnung der GBB 2012 an Ergebnissen aus Vorjahren zu berücksichtigen.

31.143 €

Bestattungsgebühren

Um die Berechnung des Gebührenbedarfs für die einzelnen Tarifstellen vornehmen zu können, sind die sonstigen Leistungen zu ermitteln :

- Tarifstelle 1-3 - Erwerb des Nutzungsrechts an Grabstellen
- Tarifstelle 4 - Grabbereitungen
- Tarifstelle 7.6 - Nutzung der Trauerhalle

Um die Umlage der Kostenstelle Verwaltung vornehmen zu können, sind die Gebühren anderer Tarifstellen, die nicht direkt zugeordnet werden können, bei den Kosten der Verwaltung abzuziehen. Hierzu werden die durchschnittlichen Fallzahlen der Jahre 2005 bis 2009 zugrundegelegt :

T.-Stelle	Bezeichnung	Gebühr 2012	Ø Anzahl	Summe
7.1	Umschreibungen	17 €	145	<u><u>2.465 €</u></u>

Die Umschreibungsgebühr richtet sich nach dem Gebührentarif 3 a) zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hilden in der derzeit gültigen Fassung.

Danach kann die Verwaltungsumlage berechnet und der Gebührenbedarf bei den einzelnen Stellen ermittelt werden.

Erläuterungen zur Gebührenbedarfsberechnung

1. Neutrale Rechnung

Wie bereits zu den einzelnen Kostenansätzen erläutert, ist in der Spalte "Neutrale Rechnung" der Anteil des Aufwandes enthalten, der nicht gebührenrelevant ist. Dieser Aufwand ist nicht in die Gebührenberechnung mit einbezogen.

Es handelt sich hier insbesondere um die Pflegekosten für die Kriegsgräber sowie die Mahn- und Gedenkstätten und die Ehrengräber.

Außerdem sind die nicht direkt zuzuordnenden Kosten für die Inanspruchnahme der Gebäude durch die Grünflächenabteilung hier ausgesondert worden.

2. Öffentliches Interesse

Die Gebühren dürfen nur für den Hauptzweck erhoben werden, so dass der Nebenzweck, das sogenannte öffentliche Interesse, aus der Gebührenberechnung ausgegliedert werden muß. Dieses öffentliche Interesse besteht darin, dass die Friedhöfe auch die Funktion einer öffentlichen Grünanlage erfüllen. Die hierfür geleisteten Ausgaben sind auszugliedern.

Durch die vom Grünflächenamt genommenen Aufmaße aller städt. Friedhöfe, ist der Anteil der Grünanlagen auf den Friedhöfen belegt.

Für die Hildener Friedhöfe sind danach im einzelnen folgende Flächen den Abteilungen Friedhof und Grün gegenüberzustellen :

Aufteilung der Friedhofsflächen

<u>Friedhof</u>	<u>Gesamtfläche</u> <u>(in qm)</u>	<u>Anteil Grün</u> <u>(in qm)</u>	<u>AnteilFriedhof</u> <u>(in qm)</u>
Hauptfriedhof ohne Kriegsgräber	78.024,40	16.428,23	61.596,17
Nordfriedhof	58.362,00	28.221,95	30.140,05
Südfriedhof	79.333,00	34.760,34	44.572,66
	<u>215.719,40</u>	<u>79.410,52</u>	<u>136.308,88</u>

%-Anteile zur Gesamtfläche

Gesamtfläche der drei Friedhöfe :	215.719,40	100,00%
(-) zugeordnete Gesamtfläche Friedhof	136.308,88	63,19%
(=) zugeordnete Gesamtfläche Grün (öffentliches Int.)	<u>79.410,52</u>	<u>36,81%</u>

Das öffentliche Interesse ist mit **349.304 €** bei der Kostenstelle Unterhaltung allg. Friedhofsflächen als Einnahme zu verbuchen.
Der o. g. Betrag entspricht 36,81% der Kosten für die Friedhofsunterhaltung in Höhe von **948.887 €**

BERECHNUNG DER EINZELGEBÜHR

Tarifstellen 1 und 2 - Nutzungsrechte Reihen-, Wahlgräber und Urnen

Gebührenbedarf 2012:

574.569 €

Der o. g. Betrag wird aufgeteilt in erwerbsabhängige und leistungsabhängige Faktoren. Erwerbsabhängig sind je Erwerbsfall gleich hohe Kosten. Neben der Verzinsung der zu erwerbenden Fläche sind dies Verwaltungskosten. Hierunter fallen z. B. das Ausstellen der Urkunde, des Gebührenbescheides oder die Eingabe in die EDV.

Aus dem Gesamtbetrag sind bereits die Abschreibungsbeträge und die Zinsen für die Herrichtung des Baumbestattungs- und des Aschestreifeldes herausgerechnet worden. Diese fließen direkt in die entsprechende Gebühr ein.

In dem o. g. Gebührenbedarf ist ein Verwaltungskostenanteil in Höhe von 30.331 € enthalten. Dieser Betrag wird auf die für 2012 erwartete Anzahl an Graberwerben/Verlängerungen aufgeteilt: 30.331 € : 521 Fälle = **58,22 € je Erwerbsfall**

Weiterhin wird neben dem Grundbetrag für Verwaltungsaufwand der Verzinsungsbetrag je Grabart und Nutzungszeit ermittelt.

Bei einem Grundstückswert von 7,67 € pro m² und einer Verzinsung von 6% beträgt die Verzinsung je m² 0,46 €.

Je Grabart fallen folgende Verzinsungsbeträge für die Dauer der Nutzung an:

Grabart	Nutzungsdauer	Fläche in m ²	Verzinsung je m ² und Jahr	Verzinsung für Gesamtnutzung	kalkulierte Fallzahlen für 2012
Reihe Kinder	15	2,16	0,46 €	14,91 €	1
Reihe Kinder anonym	15	2,16	0,46 €	14,91 €	1
Reihe Erwachsene	20	3,00	0,46 €	27,61 €	40
Reihe Erwachsene anonym	20	3,00	0,46 €	27,61 €	35
Urnen-Reihe	20	1,45	0,46 €	13,35 €	35
Urnen-Reihe anonym	20	1,45	0,46 €	13,35 €	80
Wahl	30	3,18	0,46 €	43,90 €	65
Wahl -tief -	30	3,18	0,46 €	43,90 €	32
Urnen-Wahl	30	1,74	0,46 €	24,02 €	28
Pflegefreie Gräber	20	3,00	0,46 €	27,61 €	30
Aschestreifefeld	20	1,45	0,46 €	13,35 €	2
Baumbestattungen	20	1,45	0,46 €	13,35 €	50
Baumbestattungen	30	1,45	0,46 €	20,02 €	25
Verlängerungen	30	3,18	0,46 €	43,90 €	97
					521

Subtrahiert man vom Gebührenbedarf die Summe der Verzinsungsbeträge für die kalkulierten Fälle, so bleibt ein Betrag für die Unterhaltung der Friedhofsflächen übrig:

Gebührenbedarf gesamt =	574.569 €
./. Verwaltungskosten =	30.331 €
./. Verzinsung =	14.848,12 €
= Betrag für Unterhaltung =	<u>529.389,23 €</u>

Grundlage für die Verteilung der Unterhaltungskosten sind die Erwerbsfälle der Jahre 2006 - 31.08.2010 und die Nutzungsdauer. Hierbei sind entsprechend der Äquivalenz folgende Besonderheiten zu berücksichtigen :

		<u>Äquivalenzziffer</u>	
Reihengrab (Standard):		1,00	= 20 Jahre Nutzungsdauer
Nutzungsdauer in Jahren :	20,00		als Standard : 20 Jahre = ÄZ 1
Reihengrab, anonym :		1,00	= 20 Jahre Nutzungsdauer
Nutzungsdauer in Jahren :	20,00		als Standard : 20 Jahre = ÄZ 1
Reihengrab, Kinder :		0,75	= 20 Jahre Nutzungsdauer
Nutzungsdauer in Jahren :	15,00		als Standard : 15 Jahre = ÄZ 0,75
Reihengrab, Kinder, anonym :		0,75	= 20 Jahre Nutzungsdauer
Nutzungsdauer in Jahren :	15,00		als Standard : 15 Jahre = ÄZ 0,75
Wahlgrab :		3,50	= 20 Jahre Nutzungsdauer
Nutzungsdauer in Jahren :	30,00		als Standard : 30 Jahre = ÄZ 1,5
Wahlmöglichkeitswert :	2,00		+ Wahlmöglichkeitswert 2
Wahlgrab (tief) :		5,00	= 20 Jahre Nutzungsdauer
Nutzungsdauer in Jahren :	30,00		als Standard : 30 Jahre = ÄZ 1,5
Wahlmöglichkeitswert :	2,00		+ Wahlmöglichkeitswert 2
2-fach Belegungswert :	1,50		+ 1,5 Belegungswert
Urnenreihengrab :		1,00	= 20 Jahre Nutzungsdauer
Nutzungsdauer in Jahren :	20,00		als Standard : 20 Jahre = ÄZ 1
Urnenreihengrab, anonym :		1,00	= 20 Jahre Nutzungsdauer
Nutzungsdauer in Jahren :	20,00		als Standard : 20 Jahre = ÄZ 1
Urnenwahlgrab :		3,50	= 20 Jahre Nutzungsdauer
Nutzungsdauer in Jahren :	30,00		als Standard : 30 Jahre = ÄZ 1,5
Wahlmöglichkeitswert :	2,00		+ Wahlmöglichkeitswert 2
Urnengrab Baumbestattung			
Nutzungsdauer in Jahren:	20,00	1,75	= 20 Jahre Nutzungsdauer
Wahlmöglichkeit	2,00		als Standard + Wahl- möglichkeit 0,75
Urnengrab Baumbestattung			
Nutzungsdauer in Jahren:	30,00	2,25	= 20 Jahre Nutzungsdauer
Wahlmöglichkeit	2,00		als Standard : 30 Jahre = ÄZ 1,5 + Wahlmöglichkeitswert 0,75
Pflegefreies Grab:			= 20 Jahre Nutzungsdauer
Nutzungsdauer in Jahren:	20,00	1,00	als Standard : 20 Jahre = ÄZ 1
Aschestreufeld:			= 20 Jahre Nutzungsdauer
Nutzungsdauer in Jahren:	20,00	1,00	als Standard : 20 Jahre = ÄZ 1

<u>Gegenstand :</u>	<u>ÄZ :</u>	<u>Fallzahlen:</u>	<u>Fallzahlen</u>	<u>Einzelgebühr :</u>
Reihengräber bis 5. LJ (15 Jahre Ruhezeit)	0,75	1	0,75	333 €
Reihengräber, anonym, bis 5. LJ (15 Jahre Ruhezeit)	0,75	1	0,75	333 €
Reihengräber über 5. LJ (20 Jahre Ruhezeit)	1,00	40	40,00	444 €
Reihengräber, anonym, über 5. LJ (20 Jahre Ruhezeit)	1,00	35	35,00	444 €
Wahlgräber -je Stelle- (30 Jahre Nutzungsrecht)	3,50	65	227,50	1.554 €
Wahlgräber (tief) (30 Jahre Nutzungsrecht)	5,00	32	160,00	2.220 €
Urnenreihengräber (20 Jahre Ruhezeit)	1,00	35	35,00	444 €
Urnenreihengräber, anonym (20 Jahre Ruhezeit)	1,00	80	80,00	444 €
Urnen-Wahlgräber -je Stelle- (30 Jahre Nutzungsrecht)	3,50	28	98,00	1.554 €
Urnengrab- Baumbestattung je Stelle (20 Jahre Nutzungsrecht)	1,75	50	87,50	777 €
Urnengrab- Baumbestattung je Stelle (30 Jahre Nutzungsrecht)	2,25	25	56,25	999 €
Pflegefreies Grab (20 Jahre Nutzungsrecht)	1,00	30	30,00	444 €
Aschestreufeld	1,00	2	2,00	444 €
Verlängerungen (30 Jahre)	3,50	97	339,50	1.554 €
		521	1.192,25	

Aus den drei Teilbeträgen ergibt sich die Erwerbsgebühr:

Grabart	Verwaltungskosten je Erwerb	Verzinsung f. Nutzungsdauer	Unterhaltungskosten für Nutzungsdauer	Erwerbsgebühr
Reihe Kinder	58,22 €	14,91 €	333,02 €	406,15 €
Reihe Kinder anonym	58,22 €	14,91 €	333,02 €	406,15 €
Reihe Erwachsene	58,22 €	27,61 €	444,03 €	529,85 €
Reihe Erwachsene anonym	58,22 €	27,61 €	444,03 €	529,85 €
Urnen-Reihe	58,22 €	13,35 €	444,03 €	515,59 €
Urnen-Reihe anonym	58,22 €	13,35 €	444,03 €	515,59 €
Wahl - je Stelle -	58,22 €	43,90 €	1.554,09 €	1.656,21 €
Wahl -tief -	58,22 €	43,90 €	2.220,13 €	2.322,25 €
Urnen-Wahl	58,22 €	24,02 €	1.554,09 €	1.636,33 €
Verlängerungen 30 Jahre	58,22 €	43,90 €	1.554,09 €	1.656,21 €

Die Erwerbsgebühr für die Grabarten "Aschestreufeld", "pflegefreie Gräber" und "Baumbestattungen" errechnen sich wie folgt:

Grabart	Verwaltungskosten je Erwerb	Abschreibung und Zinsen	Unterhaltungskosten für Nutzungsdauer	Erwerbsgebühr
Aschestreufeld	58,22 €	786,11 €	444,03 €	1.288,35 €

Grabart	Verwaltungskosten je Erwerb	Verzinsung f. Nutzungsdauer	Unterhaltungskosten für Nutzungsdauer	Steinband incl. Namensgravur	Erwerbsgebühr
Pflegefreies Grab	58,22 €	27,61 €	444,03 €	329,43 €	859,29

Die Summe der Abschreibung und Zinsen für das Aschestreufeld errechnen sich aus den Herstellungskosten, dem Anschaffungswert der Bänke und Gedenktafeln und der Verzinsung der Nutzungsdauer.

Grabart ohne Stein	Verwaltungskosten je Erwerb	Verzinsung Grundst. f. Nutzungsdauer	Unterhaltungskosten für Nutzungsdauer	Herrichtungsk. Afa/Zins	Erwerbsgebühr
Urne Baumbestattung 20J.	58,22 €	13,35 €	777,04 €	45,49 €	894,09

Grabart ohne Stein	Verwaltungskosten je Erwerb	Verzinsung Grundst. f. Nutzungsdauer	Unterhaltungskosten für Nutzungsdauer	Herrichtungsk. Afa/Zins	Erwerbsgebühr
Urne Baumbestattung 30J.	58,22 €	20,02 €	999,06 €	45,49 €	1.122,78

Die Summe der Abschreibung und Zinsen für die Baumbestattungen errechnen sich aus den Herstellungskosten, dem Anschaffungswert der Bänke, Bäume, des Gedenksteins und der Verzinsung der Nutzungsdauer.

Tarifstelle 4 - Grabbereitung

Kostenansatz lt. Aufstellung :

158.413 €

Hier sind die Leistungen nach den Tarifstellen abzuziehen, die gesondert berechnet werden müssen :

T.-Stelle	Bezeichnung	durchschnittl. Anzahl f. 2012	Einzelbetrag Gebühr 2012	Gesamtbetrag für 2012
5.4	Umbettungen Personen ü. 5. J. nach Ablauf der Ruhezeit	1	457 €	457 €
5.5	Umbettungen Urnen / Ausgrabung Urnen	2	358 €	716 €

. / . übrige Gebühren nach Tarifstelle 4 :

0 €

Gebührenbedarf 2012:

157.240 €

Der Vorgang der Grabbereitung ist ebenfalls in fallbezogene und aufwandsabhängige Kosten zu unterteilen. Der Aufwand der Verwaltung je Grabbereitung ist in allen Fällen gleich hoch (z. B. Eingabe in das EDV-Programm, Verwaltungsaufwand mit Bestattern).

Aufwandsabhängig sind z. B. die Kosten für Geräte-, Fahrzeug- und Maschineneinsatz sowie Personaleinsatz.

Berechnung der Grabbereitungsgebühr:

Verwaltungskostenanteil:	13.658 €	
Kalkulierte Anzahl an Grabbereitungen:	548	
Ergibt pro Fall der Grabbereitung einen Verwaltungskostenanteil von		24,92 €

Zieht man von dem Gebührenbedarf die aufwandsunabhängigen (fallbezogenen) Kosten ab, so erhält man die aufwandsabhängigen Kosten der Grabbereitung = 143.582 €

Jede Grabart unterliegt einem anderen Zeitaufwand der Grabbereitung. Vor diesem Hintergrund sind die durchschnittlich anfallenden Grabbereitungen entsprechend ihres Aufwandes zu gewichten:

Grabart	durchschnittl. Fälle pro Jahr	Zeitaufwand je Fall	Gesamt-Zeit-aufwand im Jahr
Reihe Kinder	1	1,00 Std.	1,00 Std.
Reihe Kinder anonym	1	1,00 Std.	1,00 Std.
Reihe Erwachsene	40	6,69 Std.	267,60 Std.
Reihe Erwachsene anonym	35	6,69 Std.	234,15 Std.
Urnen-Reihe	35	1,48 Std.	51,80 Std.
Urnen-Reihe anonym	80	1,48 Std.	118,40 Std.
Baumbestattungen	50	1,48 Std.	74,00 Std.
Wahl Kinder	1	1,00 Std.	1,00 Std.
Wahl - je Stelle -	150	7,80 Std.	1.170,00 Std.
Wahl -tief -	35	10,63 Std.	372,05 Std.
Urnen-Wahl und Urne in Erdg	90	1,48 Std.	133,20 Std.
Pflegefreies Grab	30	6,69 Std.	200,70 Std.
Summe:	548		2.624,90 Std.

Kosten pro Stunde der Grabbereitung = 54,70 €

Aus den beiden Einzelbeträgen wird die Grabbereitungsgebühr errechnet:

Grabart	Gebühr aus 1 (Verwaltung)	Gebühr aus 2 (Aufwand)	Grabbereitungsgebühr (Summe aus Gebühr 1 bis 2)
Reihe Kinder	24,92 €	54,70 €	79,62 €
Reihe Kinder anonym	24,92 €	54,70 €	79,62 €
Reihe Erwachsene	24,92 €	365,94 €	390,87 €
Reihe Erwachsene anonym	24,92 €	365,94 €	390,87 €
Urnen-Reihe	24,92 €	80,96 €	105,88 €
Urnen-Reihe anonym	24,92 €	80,96 €	105,88 €
Baumbestattungen	24,92 €	80,96 €	105,88 €
Wahl Kinder	24,92 €	54,70 €	79,62 €
Wahl - je Stelle -	24,92 €	426,66 €	451,58 €
Wahl -tief -	24,92 €	581,46 €	606,39 €
Urnen-Wahl	24,92 €	80,96 €	105,88 €
Pflegefreies Grab	24,92 €	365,94 €	390,87 €

Bei der Kalkulation der Beisetzungen für 2012 wurde der Durchschnitt der Fallzahlen der Jahre 2007 bis 31.08.2011 berücksichtigt. Die Einzelgebühr wurde auf der Grundlage der seinerzeit überarbeiteten durchschnittlichen Zeitanteile je Fall der Grabbereitung je Grabart errechnet.

Tarifstelle 6 - Gebühr für die Genehmigung von Grabmalen jeglicher Art

Bislang berücksichtigt die Gebühr die Überprüfung der eingereichten Unterlagen auf Einhaltung der Vorgaben der Friedhofssatzung, die Erteilung der Genehmigung sowie die Überprüfung des Grabmals nach der Aufstellung.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist die Friedhofsverwaltung als Anstaltsträger verpflichtet, regelmäßige Kontrollen der Standsicherheit durchzuführen. Nach Auffassung des BGH ist mindestens eine alljährlich vorzunehmende Standsicherheitsprüfung erforderlich. Seit 1998 ist diese von der Friedhofsverwaltung zu erbringende Leistung in die Gebühr eingegangen.

Danach ergibt sich für :

	Genehmigungsgebühr	Geb. f. d. Überprüf. der Standfestigk.			Gesamtgebühr (Gen.-geb. zzgl. Rüttelgeb.)
		Jahre	Pausch.-betr.	"Rüttelgebühr"	
Reihengrab	26 €	15	1 €	15 €	41 €
Reihengrab	26 €	20	1 €	20 €	46 €
Wahlgrab	26 €	30	1 €	30 €	56 €

Tarifstelle 7 - Sonstige Gebühren

Die Sonstige Leistungen der Tarifstelle 7 umfassen die Benutzung und Ausschmückung der Trauerhalle. Die anderen Tarifnummern sind bei der Verwaltung angesetzt worden.

Umschreibung des Nutzungsrechts

Entsprechend dem Gebührentarif 3 a) zur Verwaltungsgebührensatzung in der derzeit gültigen Fassung werden erhoben:

17 €

**Benutzung und Ausschmückung der Leichenzellen
Benutzung und Ausschmückung der Trauerhalle**

Gebührenbedarf 2012:

152.885 €

Im Gebührengesamtbedarf sind Abschreibung und Verzinsung für die Leichenzellen enthalten. Diese müssen von dem Gesamtbetrag abgezogen und bei der Berechnung der Leichenzellegebühr berücksichtigt werden.

Hinzu kommt die Sanierung der Leichenzelle, welche ebenfalls abgezogen werden muss.

Somit werden berücksichtigt:

123.712 €

Die Aufteilung dieser Kosten auf Leichenzellen und Trauerhalle erfolgt nach der in Anspruch genommenen Fläche :

Trauerhallen :	816,07 qm	92.605 €
Leichenzellen mit Vorräumen :	274,13 qm	31.107 €
	<u>1.090,20 qm</u>	<u>123.712 €</u>

Berechnung der Gebühren für die Benutzung der Leichenzellen :

Neben den Kosten für die Ausschmückung und Benutzung von
fallen an: 31.107 €

Gebäudeunterhaltung (Sanierung Kühlzelle) 920 €

Anteilige Abschreibung 21.033 €

Anteilige Verzinsung 7.220 €

Bedarf in 2012: 60.280 €

erwartete Benutzung: 230

fiktive Einzelgebühr für 2012: 86 €

Aufgrund der aktuellen Rechtsprechung ist eine Kombination der
beiden Teilgebühren (Benutzung Trauerhallen / Leichenzellen) unzulässig.

Vor dem Hintergrund, dass für die Leichenzellen eine feste Gebühr in Höhe von
erhoben wird, liegt für diesen Teilbereich der Kostenstelle "Trauerhalle" eine Unter- 86 €

deckung in Höhe von 176 €

je Nutzung vor. Bei erwarteten 230 Fällen beträgt die Unterdeckung **40.500 €**

insgesamt. Dies entspricht **67,19%**

Die Gebühr beinhaltet die Nutzung der Leichenzelle für bis zu 8 Tagen
(entsprechend der gesetzl. Bestattungsfrist gem. § 13 Bestattungsgesetz NW).

Bei längerer Nutzung wird die Gebühr erneut fällig.

Für den Fall einer notwendigen **Sonderreinigung** wird diese wie folgt berechnet:

Zeitaufwand : 3,00 Std. 31,65 € pro Std. = 95 €

Materialkosten (Einmalanzüge, Desinfektionsmittel, Putzmittel,..) 55 €

Zwischensumme : **150 €**

Verwaltungskostenanteil : 12,57% 19 €

Gesamtbetrag je Fall : 169 €

Berechnung der Gebühren für die Benutzung der Trauerhalle :

Bedarf in 2012: 92.605 €

Auf Grundlage des Durchschnitts der Jahre 2008 - 31.08.2011 ergibt sich für die
Nutzung und Ausschmückung der Trauerhalle folgende Berechnung :

Anzahl der Nutzungen : 380

Anzahl der Ausschmückungen : 380

Da erfahrungsgemäß bei der Nutzung der Trauerhalle auch die Aus-
schmückung gewünscht wird, ist hier eine einheitliche Gebühr für die
Nutzung und Ausschmückung der Trauerhalle anzusetzen. Die Nutzungszeit
ist in der Regel gleich lang, so dass eine zeitliche Differenzierung nicht erforderlich ist.

Einzelgebühr für die Nutzung und Ausschmückung: **244 €**

Die Betriebskosten werden weiterhin auf die Trauerhallengebühr umgelegt. Kosten wie
Abschreibung und Zinsen werden zum Teil als sog. Vorhaltekosten verteilt.

Berechnung der Gebühren der Tarifstelle 5 - Ausgrabungen / Umbettungen

Für die Einzeltarifstellen ist hier der Zeitaufwand aufgrund der vorliegenden Aufzeichnungen angesetzt worden. Außerdem ist ein Zuschlag für die Maschineneinsätze von 25,00% und die Verwaltung von 12,57% auf die Zwischensumme erforderlich :

5.1 Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr vor Ablauf der Ruhezeit

Zeitaufwand :	10,00 Std.	31,65 €	pro Std. =	317 €
Erschwerniszuschlag 75%:	7,50 Std.	31,65 €	pro Std. =	237 €
Maschinenanteil :			25,00%	79 €
Zwischensumme :				633 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	80 €
Gesamtbetrag je Gebührenfall :				713 €

5.2 Personen über 5 Jahre vor Ablauf der Ruhezeit

Zeitaufwand :	30,00 Std.	31,65 €	pro Std. =	950 €
Erschwerniszuschlag 75%:	22,50 Std.	31,65 €	pro Std. =	712 €
Maschinenanteil :			25,00%	237 €
Zwischensumme :				1.899 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	239 €
Gesamtbetrag je Gebührenfall :				2.138 €

5.3 Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr nach Ablauf der Ruhezeit

Zeitaufwand :	10,00 Std.	31,65 €	pro Std. =	317 €
Maschinenanteil :			25,00%	79 €
Zwischensumme :				396 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	50 €
Gesamtbetrag je Gebührenfall :				445 €

5.4 Personen über 5 Jahre nach Ablauf der Ruhezeit

Zeitaufwand :	10,26 Std.	31,65 €	pro Std. =	325 €
Maschinenanteil :			25,00%	81 €
Zwischensumme :				406 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	51 €
Gesamtbetrag je Gebührenfall :				457 €

5.5 Urnen

Zeitaufwand durchschnittlich:	8,04 Std.	31,65 €	pro Std. =	254 €
Maschinenanteil :			25,00%	64 €
Zwischensumme :				318 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	40 €
Gesamtbetrag je Gebührenfall :				358 €

Tarifstelle 8 - Unterhaltung von Grabstellen

Unterhaltung der anonymen Grabstellen für die Dauer der Ruhezeit

Mit der Beisetzung auf einem anonymen Grabfeld übernimmt die Stadt Hilden automatisch auch die Pflege (Rasenschnitt) der Grabflächen. Für die Hinterbliebenen entstehen keine weiteren Kosten. Um hier entsprechend für den von der Stadt geleisteten Aufwand eine Entschädigung zu erhalten, soll ähnlich wie in anderen Städten der Unterhaltungsaufwand für die Grabstätte (15-20 Jahre) zusätzlich zum Erwerb des Nutzungsrechtes berechnet werden.

Für die Berechnung der Grabunterhaltung sind zugrunde gelegt :

Lohn : 31,65 € / Stunde

Rasenschnitt : 10 x pro Jahr

Schnittdauer : Reihengrab 2 min.
 pflegefreies Reihengrab 3 min.
 Urnengrab 1 min.

Maschinenanteil : 25,00%

Verwaltungskostenanteil : 12,57%

Danach ergibt sich :

Reihengrab :

Zeitaufwand (pro Jahr):	20,00 min. bei	31,65 €	pro Stunde =	10,55 €
Maschinenanteil :			25,00%	2,64 €
Zwischensumme :				13,19 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	1,66 €
Gesamtbetrag je Gebührenfall :				14,85 €
Bei einer Ruhezeit von :	15 Jahren	=	223 €	
	20 Jahren	=	297 €	

pflegefreies Reihengrab:

Zeitaufwand (pro Jahr):	30,00 min. bei	31,65 €	pro Stunde =	15,83 €
Maschinenanteil :			25,00%	3,96 €
Zwischensumme :				19,78 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	2,49 €
Gesamtbetrag je Gebührenfall :				22,27 €
Bei einer Ruhezeit von :	15 Jahren	=	334 €	
	20 Jahren	=	445 €	

Urnenreihengräber :

Zeitaufwand (pro Jahr):	10,00 min. bei	31,65 €	pro Stunde =	5,28 €
Maschinenanteil :			25,00%	1,32 €
Zwischensumme :				6,59 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	0,83 €
Gesamtbetrag je Gebührenfall :				7,42 €
Bei einer Ruhezeit von :	20 Jahren	=	130,00	

Baumbestattung:

Zeitaufwand (pro Jahr):	30,00 min. bei	31,65 €	pro Stunde =	15,83 €
Maschinenanteil :			25,00%	3,96 €
Zwischensumme :				19,78 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	2,49 €
				22,27 €
	20 Jahren	=	445 €	
	30 Jahren	=	668 €	

Unterhaltung von Grabstätten bei vorzeitiger Rückgabe der Grabstelle

Vor dem Hintergrund der Tatsache, daß eine immer größer werdende Anzahl von Gräbern insbes. gegen Ende der Ruhezeit aufgrund des Alters des Grabbeflegenden bzw. aufgrund des Fortzugs von Angehörigen nicht mehr entsprechend gepflegt wird, soll die Möglichkeit einer Mindestunterhaltung durch die Friedhofsverwaltung angeboten werden. Oft sind die Betroffenen in diesen Fällen auch nicht in der Lage, einen Friedhofsgärtner mit Grabpflegearbeiten zu beauftragen. Für die Verwaltung sind diese (ungepflegten) Gräber jedoch mit erheblichem Arbeitsaufwand verbunden.

Wie in anderen Städten bereits praktiziert, soll deshalb den Nutzungsberechtigten in diesen Fällen die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückgabe der Grabstelle eröffnet werden. In einem solchen Fall müssen die Nutzungsberechtigten dann die Grabstelle auf ihre Kosten abräumen lassen und eine Raseneinsaat vornehmen. Von diesem Zeitpunkt an bis zum Ablauf der Ruhefrist würde dann die Stadt die Minimalpflege (Rasenschnitt) übernehmen.

Für die Ermittlung der jährlichen Pflegegebühr wird folgende Berechnung zugrunde gelegt:

Lohn :	31,65 €	/ Stunde	
Rasenschnitt :	10	x pro Jahr	
Schnittdauer :	Reihengrab		5 min.
	Urnenreihen-/ Urnenwahlgrab		3 min.
	Wahlgrab -je Stelle-		6 min.
Sachkostenzuschlag :	25,00%		
Verwaltungskostenanteil :	12,57%		

Reihengrab :

Zeitaufwand (pro Jahr):	50,00 min. bei	31,65 €	pro Stunde =	26,38 €
Maschinenanteil :			25,00%	6,59 €
Zwischensumme :				32,97 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	4,14 €
Gesamtbetrag je Gebührenfall und Jahr:				37,12 €

Urnenreihengrab / Urnenwahlgrab :

Zeitaufwand (pro Jahr):	30,00 min. bei	31,65 €	pro Stunde =	15,83 €
Maschinenanteil :			25,00%	3,96 €
Zwischensumme :				19,78 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	2,49 €
Gesamtbetrag je Gebührenfall und Jahr:				22,27 €

Wahlgrab -je Stelle- :

Zeitaufwand (pro Jahr):	60,00 min. bei	31,65 €	pro Stunde =	31,65 €
Maschinenanteil :			25,00%	7,91 €
Zwischensumme:				39,57 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	4,97 €
Gesamtbetrag je Gebührenfall und Jahr:				44,54 €

Tarifstelle 7 - sonstige Gebühren

Abräumen von Grabstellen:

Nach Ablauf der Ruhezeiten bzw. der Nutzungsrechte, verzichtet ein Großteil der Angehörigen auf eine Verlängerung. Im Zuge des Verzichtes auf das Nutzungsrecht, fragen die Angehörigen immer wieder nach, ob die Grabstätten auch direkt durch die Friedhofsverwaltung abgeräumt werden können. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass viele Angehörige nicht in Hilden oder Umgebung wohnen, wäre es eine Erleichterung - besonders für ältere Menschen - dies zusammen mit dem Nutzungsrechtsverzicht anzubieten. Hinzu kommt, dass der Verwaltungsaufwand minimiert werden kann, da die Aufforderung zum Abräumen in einer Vielzahl von Fällen entfallen würde, genau wie die Kontrolle der einzelnen Fälle.

Für die Ermittlung der Abräumgebühr wird folgende Berechnung zugrunde gelegt:

Wahlgrab 1.Stelle:

Lohn :	31,65 € / Stunde	Zeitaufwand/Mitarbeiter:	60Minuten	
Entsorg.Umrandung+Stein	9,0 € /Tonne			
Mitarbeiter:	4,00	1 Std.		126,61 €
Sachkostenzuschlag:			25,00%	31,65 €
Entsorgungskosten				9,00 €
Zwischensumme :				167,26 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	21,03 €
Gesamtbetrag je Fall :				<u>188,29 €</u>

Jede weitere Stelle wird mit der halben Gebühr abgerechnet.

Urnengräber werden mit 1/3 der Gebühr beechnet.

Abräumen von Grabhügeln

Das Abräumen von Grabhügeln beinhaltet grundsätzlich das Entfernen der Kränze und Blumen, die Entsorgung des Erdhügels, Auffüllen mit Mutterboden, sowie die Egalisierung des Grabes.

Lohn :	31,65 € / Stunde			
Zeitaufwand/Mitarbeiter:	60 Minuten			
Entsorgung Erde, Kränze, Blumen	15,0 €			
Mitarbeiter:	2,00	1 Std.		63,30 €
Sachkostenzuschlag:			25,00%	15,83 €
Entsorgungskosten				15,00 €
Mutterboden				14,00 €
Zwischensumme :				108,13 €
Verwaltungskostenanteil :			12,57%	13,59 €
Gesamtbetrag je Fall :				<u>121,72 €</u>

Urnengräber werden mit 1/3 der Gebühr berechnet.

Rundungsdifferenzen sind systembedingt!